

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

links

Vena saphena magna

rechts

Vena saphena parva

Seitenäste

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurden Krampfadern (Varizen) am Bein festgestellt, die verödet werden sollen.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile des geplanten Eingriffs gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens. Die Kosten werden derzeit noch nicht von allen Krankenkassen im vollen Umfang übernommen. Daher ist es ratsam, die Kostenübernahme vor der Behandlung mit Ihrer Krankenkasse zu klären.

### URSACHEN DER ERKRANKUNG

Krampfadern sind knotig-erweiterte Venen. Sie treten vor allem an den Beinen auf. Häufig sind die oberflächlichen Venen betroffen. Ursache der Krampfaderbildung ist meist eine Bindegewebsschwäche. Dies führt zu einer Erweiterung der Venen, was durch mangelnde Bewegung noch begünstigt wird. Die für den Blutrückfluss wichtigen Venenklappen können dann nicht mehr richtig schließen und das Blut staut sich, was zu einer noch stärkeren Erweiterung der Venen führt. Im fortgeschrittenen Stadium zeichnen sich die Krampfadern dann in ihrer typischen geschlängelten Form unter der Haut ab.

Krampfadern sind nicht nur ein kosmetisches Problem, sondern verursachen auch Beschwerden wie geschwollene Beine mit Wassereinlagerung (Ödeme), Juckreiz und Veränderungen der Haut sowie häufig Venenentzündungen (Thrombophlebitis). Unbehandelt können Krampfadern langfristig erhebliche Durchblutungsstörungen mit Absterben von Gewebe und dadurch ein sogenanntes offenes Bein (Ulcus cruris venosum) verursachen.

Um Ihre Beschwerden zu lindern und weiteren Komplikationen vorzubeugen, ist die Behandlung der Krampfadern ratsam.

### ABLAUF DES EINGRIFFES

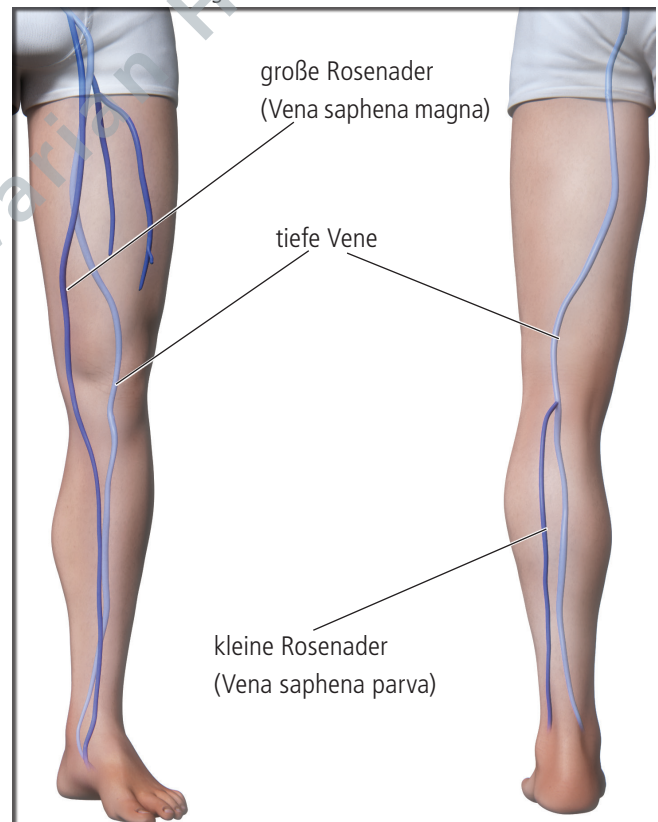
Zur Verödung von Krampfadern stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Der Arzt wählt das für Sie am besten geeignete Verfahren aus und bespricht dies mit Ihnen näher:

#### Veröden (Sklerotherapie)

Beim Veröden der Krampfadern wird ein Verödungsmittel in die erweiterte Vene gespritzt. Bei kleinen Besenreisern wird ein flüssiges, bei größeren Venen ein schaumförmiges Mittel verwendet. Es sorgt dafür, dass die Innenwände der Vene verkleben und kein Blut mehr fließen kann. Dadurch wird die Vene dauerhaft verschlossen. Das Veröden ist insbesondere für Besenreiser und oberflächliche Krampfadern geeignet. Meist sind mehrere Sitzungen nötig, bis die Behandlung abgeschlossen ist.

### Laser-/ Radiowellentherapie

Der Eingriff kann meist ambulant unter örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Falls eine Narkose erfolgen soll, werden Sie gesondert darüber aufgeklärt.



Über einen kleinen Hautschnitt punktiert der Arzt zunächst die zu behandelnde Vene am Knöchel, am Unterschenkel oder in der Kniekehle. Dann schiebt er vorsichtig die Therapiesonde in die Vene bis zum Ende der Krampfader. Mit Ultraschall wird die